



Immobilienverband Deutschland IVD
Verband der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen
Region Süd e.V.
Geschäftsstelle München und Presseabteilung:
Gabelsbergerstr. 36, 80333 München
Geschäftsstelle Stuttgart:
Calwer Straße 11, 70173 Stuttgart
www.ivd-sued.net

Pressemeldung

PN 110/21.10.2024

Sonderkongress des IVD Süd befasste sich mit den aktuellen Entwicklungen und Trends am süddeutschen Immobilienmarkt

Am 18.10.2024 richtete der IVD Süd seinen Online-Sonderkongress zur aktuellen Situation am süddeutschen Immobilienmarkt aus. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen insbesondere die derzeitigen Entwicklungen an den Wohnimmobilien- und Wohninvestmentmärkten, die gesamtwirtschaftliche Entwicklung sowie der Wohnungsbau.

In seinem eröffnenden Vortrag ging Prof. Stephan Kippes, Professor für Immobilienmarketing und Maklerwesen an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen sowie Leiter des IVD-Instituts, der Frage nach, ob bereits wichtige Anzeichen für eine Erholung am Kaufmarkt zu erkennen sind. Der Fachmann analysierte hierfür wichtige Indikatoren, wie die aktuelle Entwicklung der Immobilienumsätze, der Bauzinsen sowie der Kaufpreis.

Tobias Seiler, Research-Leiter bei Colliers International in München, informierte die Teilnehmer umfassend über die derzeitigen Trends und Entwicklungen am Investmentmarkt, mit speziellem Fokus auf Wohninvestments. Hierbei blickte der Research-Experte unter anderem auf große Immobilienstandorte in Bayern und Baden-Württemberg sowie auch auf die deutschen Top-7-Immobilienhochburgen.

In seinem zweiten Vortrag widmete sich Prof. Stephan Kippes den aktuellen Entwicklungen an den Mietwohnungsmärkten. Gerade in den Ballungszentren steht einem wachsenden Wohnraumbedarf ein immer kleineres Angebot an Mietwohnungen zur Verfügung - die Mieten zeigen weiter nach oben.

Dr. Marcus Cieleback, Managing Director und Chief Economist bei der PATRIZIA AG in Augsburg, richtete seinen Blick auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland. Hierbei standen wichtige Parameter wie die Entwicklung der Zinsen sowie der Inflation und deren Auswirkungen auf den Immobilienmarkt im Fokus der Betrachtung.

Der IVD Süd freute sich zudem, den Landtagsabgeordneten und Bürgermeister der Landeshauptstadt München a.D., Josef Schmid, als Redner begrüßen zu dürfen. Als Stellvertretender Arbeitskreisvorsitzender der CSU für Wohnen, Bau und Verkehr sowie Mitglied im Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr des Bayerischen Landtags

widmete sich Herr Schmidt dem bereits seit Ende 2022 stark schwächeren Wohnungsbau, der den Wohnungsmangel in den kommenden Jahren vielerorts weiter verschärfen wird. Der Fachmann präsentierte den Zuhörern zentrale Aspekte des Wohnraumförderungs-Programms „Wohnbau Booster Bayern“. Im Doppelhaushalt 2024/2025 sind so jährlich erstmalig mehr als 1 Milliarde Euro für die Wohnraumförderung in Bayern vorgesehen. Gefördert werden unter anderem die Bildung von Wohneigentum sowie Modernisierungsmaßnahmen; aber auch die Kommunen sowie die staatlichen Wohnungsbaugesellschaften werden in ihrem Bestreben, Wohnraum zu errichten, unterstützt. Josef Schmid stellte zugleich Forderungen an den Bund, um weitere Maßnahmen einleiten zu können und erklärte: „Bei der Baulandmobilisierung müssen zum Beispiel die Nachverdichtungsmöglichkeiten sowie die Neuausweisung von Bauland erheblich beschleunigt und vereinfacht werden.“

Zum Abschluss einer rundum gelungenen Online-Veranstaltung standen die vier Referenten gerne für Fragen der Kongress-Teilnehmer zur Verfügung.

Pressekontakt

Prof. Dr. Stephan Kippes

IVD-Institut - Gesellschaft für Immobilienmarktforschung und Berufsbildung mbH

Tel: 089 / 29 08 20 13

E-Mail: presse@ivd-sued.net

Website: www.ivd-sued.net